

Gesprächskreis Insolvenz

Gründet sich am Standort Hanau

Unsere Gesellschaft erlebt im ersten Quartal 2020 in Deutschland und der Welt eine beispiellose Situation von gesundheitlicher Bedrohung. Das Corona Virus sorgt dafür, dass unser öffentliches Leben, alles was Gemeinschaft ausmacht, auf ein notwendiges Minimum reduziert wird.

Weiterhin sind wirtschaftliche Tätigkeiten auf das systemrelevante reduziert. Dies hat gewaltige Auswirkungen auf Gewebetreibende. Es ist zu erwarten, dass insbesondere Kleinunternehmen in eine wirtschaftliche Krise kommen. Mit unserem Gesprächskreis schaffen wir einen Ort an dem Betroffene Ansprechpartner finden, Gleichgesinnte sich treffen und auch Knowhow aus der Krise heraus vermittelt wird.

Für den Großraum Hanau ist schnellstmöglich geplant, einen Gesprächskreis ins Leben zu rufen, zu dem sich folgende Akteure gefunden haben:

Anonyme Insolvenzler und TEAM U - Restart gGmbH

Die Anonymen Insolvenzler sind die Selbsthilfegruppen für Menschen, die von Insolvenz betroffen sind. Sie geben Hilfe zur Selbsthilfe, um eine drohende Insolvenz abzuwenden und unterstützen gegenseitig beim Neustart aus der Insolvenz. TEAM U - Restart gGmbH (Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung BAG-SB e. V.) konzipiert derzeit in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium BaWü RE-Starter Trainings in BaWü.

Referat Wirtschaft – Arbeit – Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen – Waldeck

Das Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales führt den Dialog zwischen Kirche und Wirtschaft in den Bereichen Industrie, Dienstleistung, Handwerk und Landwirtschaft in den Regionen der Evangelischen Kirche von Kurhessen – Waldeck. Die Mitarbeiter gehen in die Betriebe, hören den Beschäftigten, ihren Interessenvertretungen und den Leitenden Akteuren zu und suchen gemeinsam Orientierungen zur Gestaltung des Arbeitslebens.

Ansprechpartner:

Attila von Unruh, Gründer der Anonymen Insolvenzler

Ralf Weidner, Theologe, Fachreferent für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

Derzeit ist es noch nicht möglich, zu einem Gesprächskreis vor Ort einzuladen. Diese Zeit soll genutzt werden, um zunächst vorbereitende Schritte zu aktivieren. Ziel ist, direkt nach der vom Gesetzgeber verordneten Kontaktarmut zu starten. In dringenden Fällen kann eine Erstberatung am Telefon angeboten werden. Interessierte melden sich bitte per Mail unter folgenden Adresse. Wir laden sie dann zum ersten Treffen ein. Unter dieser Mail können sie auch einen Termin für eine Telefonberatung vereinbaren.

ralf.weidner@ekkw.de